

#### **Brückentage Mathematik**

# Mit Differentialgleichungen Schwung in die Mathematik bringen Mathematik hilft gegen das Schleudern

24.09.2007 - HS-Fulda

Dipl.-Ing. (FH) Daniel Goldbach PD/EE

Tel.: 0661 / 6000 - 373

Fax.: 069 / 6000 - 1111213

email: daniel.goldbach@edag.de

#### **AGENDA**



- Werdegang
- Vorstellung EDAG (Produktentwicklung Elektrik/Elektronik)
- Projekt w\u00e4hrend Doktorandenzeit (Gespannfahrverhaltensverbesserung)
  - Motivation
  - Modellierung
  - Umsetzung und Simulation
- Ergebnisse
  - Simulation Gespannverhalten unterhalb der kritischen Geschwindigkeit
  - Simulation Gespannverhalten oberhalb der kritischen Geschwindigkeit
  - Stabilisierung bei schneller Vorwärtsfahrt
  - Stabilisierung bei langsamer Rückwärtsfahrt (Stabilisierung stehendes Pendel)

# Schulischer und beruflicher Werdegang



•	1984 - 1988	Mittelpunktschule Hilders/Rhön (Grundschule)
•	1988 - 1994	Ulstertalschule Hilders/Rhön (Gymnasium)
•	1994 - 1997	Freiherr vom Stein Schule Fulda (Gymnasium)
٠	1998 - 2002	Studium der Elektrotechnik, Fachrichtung Automatisierungstechnik in Fulda
٠	2002 - 2006	Doktorand in der Forschung der DaimlerChrysler AG in Kooperation mit der TU Ilmenau
·	Seit 2006	Entwicklungsingenieur bei EDAG Engineering und Design AG in Fulda

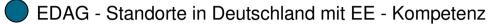
## Weltweit – wo immer Sie uns brauchen





# **EDAG Standorte** mit Elektrik / Elektronik Kompetenz





- Fulda
- Wolfsburg
- Rüsselsheim
- Ingolstadt
- Sindelfingen
- München (40 Mitarbeiter)
- Köln (Aufbau 2007)

Mitarbeiter in Summe: 210 inkl. Extern (Stand: 15.05.2007)

EDAG Internationale Standorte mit EE - Kompetenz

- Györ
- Paris
- Barcelona
- Lissabon
- Detroit
- Shanghai
- Fukuoka

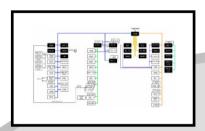


# Prozesskette der EDAG Fahrzeug Elektrik / Elektronik

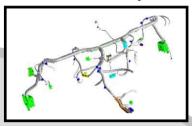


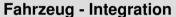
#### Systemspezifizierung / Architektur

Bordnetzentwicklung / Lieferanten Management / Licht / Wischer - Systeme



**Prozessmanagement** 









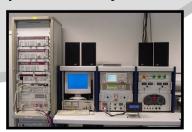


**Entwicklung von ECUs / Lieferanten Management** 



Komponenten-/Systemvalidierung





## Tätigkeitsbereich (Doktorandenzeit)



- Verbesserung des Fahrverhaltens von Zugfahrzeug-Anhänger-Gespannen
  - Modellierung und Simulation dynamischer mechatronischer Systeme
  - Untersuchungen zur Fahrstabilität an Zugfahrzeug-Anhänger-Gespannen
    - Rechnergestützte Simulation des Gespannverhaltens
    - Auf Basis der Simulation Erstellung eines Prüfstandes und eine prototypischen Systems zur Erhöhung der Gespannstabilität
    - Entwicklung von Regelalgorithmen, Beobachtern und Algorithmen zur online Parameteridentifikation
    - Aufbau von Versuchsgespannen und Durchführung von Fahrversuchen
- Differentialgleichungen dienen als mathematisches Werkzeug zur Simulation dynamischen Verhaltens und als Entwicklungsbasis der in Fahrversuchen getesteten Algorithmen

# **Motivation**



■ Warum Untersuchung der Gespannstabilität? -> Unfallgefahr

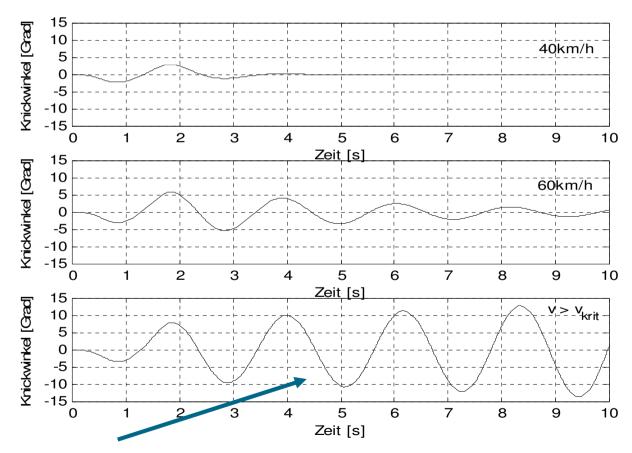


Wie kann die Fahrstabilität von Gespannen erhöht werden?

# **Problemstellung**



- Beurteilung der Gespannstabilität
  - Darstellung des Gespannknickwinkelverlaufs abhängig von der Geschwindigkeit

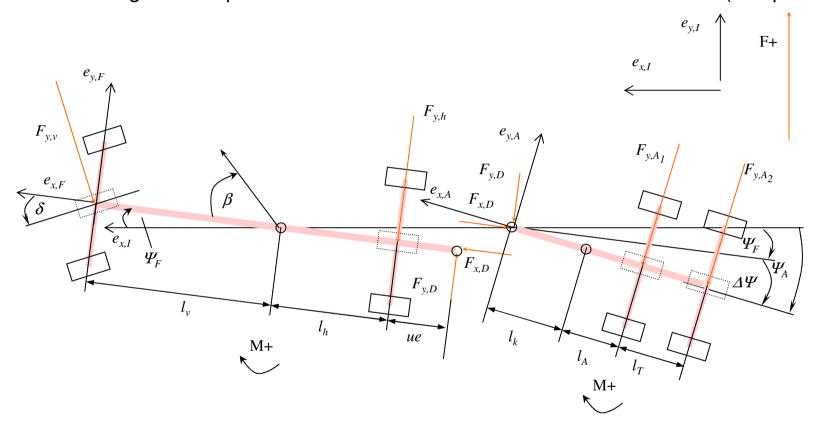


Instabiles Gespann erkennbar an der aufklingenden Schwingung

# Lösungsansatz (Ersatzmodell)



Berechnung des Gespannknickwinkels mit einem einfachen Ersatzmodell (Einspurmodell)



 Ableitung der linearisierten Bewegungsgleichungen aus den Kräfte- und Momentengleichgewichten

# Lösungsansatz (mathematisches Modell)



#### Linearisierte Newton-Euler-Gleichungen

$$\begin{split} m_F \ddot{y}_{I,F} &= -F_{y,v} - F_{y,h} + F_{y,D} \\ I_F \ddot{\psi}_F &= -F_{y,v} l_v + F_{y,h} l_h - F_{y,D} \big( l_h + u \big) \\ m_A \ddot{y}_{I,A} &= -F_{y,D} - F_{y,A_1} - F_{y,A_2} \\ I_A \ddot{\psi}_A &= -F_{y,D} l_k + F_{y,A_1} l_A + F_{y,A_2} \big( l_A + l_T \big) \end{split}$$

#### Linearisiert kinematische Gleichungen

$$\ddot{y}_{I,F} = v(\dot{\beta} + \dot{\psi}_F)$$

$$\ddot{y}_{I,A} = v(\dot{\beta} + \dot{\psi}_F) - \ddot{\psi}_F (l_h + u + l_k) - \Delta \ddot{\mathcal{V}} l_k$$

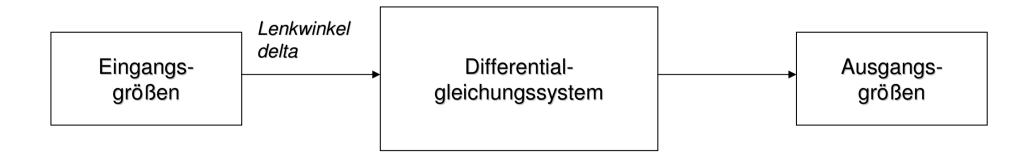
#### Linearisierte Kräftegleichungen

$$\begin{split} F_{y,v} &= C_{\alpha,v} \left[ \beta + \frac{\dot{\psi}_F}{v} l_v - \delta \right] \\ F_{y,h} &= C_{\alpha,h} \left[ \beta - \frac{\dot{\psi}_F}{v} l_h \right] \\ F_{y,A_1} &= C_{\alpha,A_1} \left[ \beta - \frac{\dot{\psi}_F}{v} (l_h + u + l_k + l_A) + \frac{\Delta \dot{\psi}}{v} (l_k + l_A) - \Delta \psi \right] \\ F_{y,A_2} &= C_{\alpha,A_2} \left[ \beta - \frac{\dot{\psi}_F}{v} (l_h + u + l_k + l_A) - \frac{\Delta \dot{\psi}}{v} (l_k + l_A + l_T) - \Delta \psi \right] \end{split}$$

# Lösungsansatz (Rechnergestützte Algorithmenentwicklung und Simulation)



- Einsatz eines Analyse-, Simulations- und Entwicklungstools
  - Beispiel: MATLAB / SIMULINK
  - Lösung der Differentialgleichung und Berechnung des dynamischen Gespannverhaltens
  - Entwicklung der Regelungs-, Beobachtungs- und online
     Parameteridentifikationsalgorithmen basierend auf dem mathematischen Modell
  - Test der Regelungs-, Beobachtungs- und online Parameteridentifikationsalgorithmen in der Simulation



# Lösungsansatz (Umsetzung in Simulation)

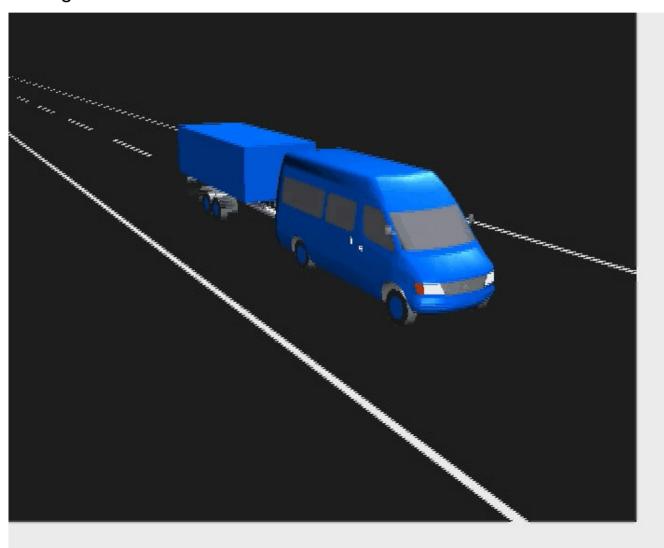


Berechnung mit MATLAB / SIMULINK

# Lösungsansatz (Modellbasierende Animation (1))



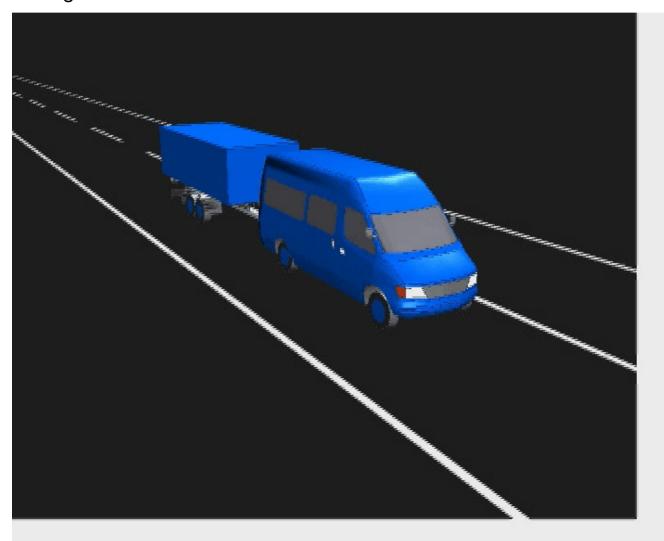
 Animation des Gespannverhaltens nach Lenkwinkelimpulsanregung mit niedriger Geschwindigkeit



# Lösungsansatz (Modellbasierende Animation (2))



 Animation des Gespannverhaltens nach Lenkwinkelimpulsanregung mit hoher Geschwindigkeit



## **Ergebnisse (Stabilisierung Vorwärtsfahrt)**



Gespann bei schneller Vorwärtsfahrt ohne und mit stabilisierendem Eingriff

# Gespann mit konventioneller AHK

Lenkimpuls bei Geradeausfahrt  $(v \approx 75 \text{km/h})$ 

Gespann: SprinterT1N (3,5m Radstand, unbeladen ca. 2,4t)
Anhänger (voll beladen ca. 3,5t)

# **Ergebnisse (Stabilisierung Rückwärtsfahrt)**



Gespann bei langsamer Rückwärtsfahrt mit stabilisierendem Eingriff





# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

